

# Musik-Festival „Weinklang“ 2010

Von 12. bis 16. Mai 2010 widmet sich das in seiner Konzeption einzigartige Musik-Festival dem Thema „Ad Fontes“ - zu den Ursprüngen



Ing. Gottfried Horvath mit der neuen Geschäftsführerin Melanie Hauptmann und der Künstlerischen Leiterin Ulrike Theresia Wegele mit Gatte, Intendant Prof. Herbert Kefer. So wie das Autohaus Ing. Friedrich Tresek, [mobile.at/Weppersdorf](http://mobile.at/Weppersdorf), unterstützen zahlreiche Sponsoren das Weinklang Festival.

**W**einklang-Intendant Prof. Herbert Kefer und Künstlerische Leiterin Ulrike Theresia Wegele, das Künstler-Ehepaar und die vielen vor Ort Beteiligten, sehen als eine der Ursachen für den Erfolg, „dass es vier Gemeinden und ihren vier Bürgermeistern gelungen ist, abseits vom Kirchturmdenken in einer gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit etwas zu schaffen, was keine der Gemeinden für sich zuwege bringen könnte: Weinklang, ein Festival das in der Region gewachsen und aus der Region hinausgetreten ist.“

Kernpunkt ist die Programmatik, die jedes Jahr neu konzentriert auf ein Thema abgestimmt ist: heuer von 12. bis 16. Mai unter dem Titel „Ad fontes“, von den Quellen und Säuerlingen des Mittelburgenlandes zum Ursprung der Musik, der Literatur, der archaischen Kochkunst.

## **Weinklang-Zeitraffer: Kunst- und Kulinarik- Genüsse an 5 Tagen**

In fünf Tagen werden die Konzertbesucher in das Thema eintauchen und es mit allen Sinnen erfahren. Konzertant schon traditionell beginnend im Lisztzentrum in Raiding mit einem Weinklang - Kompositionsauftrag, weiter über dem Wein gewidmete Bibelzitate, Gregorianische Choräle und archaische Kochkunst. Metamorphosen - Peter Simonischek liest die von Ovid, Prof. Kefers Viola interpretiert die von Benjamin Britten im Schloss Lackenbach.

Sie werden Quellwasser, Wein und Brot als bekömmliche Kostproben bei Weinbauern mit Önologen Fachmoderation und Heigeign-länderübergreifender Volksliedinterpretation erleben.

Sie werden zu denen gehören, die die Wahrheit über die Herkunft der Blauränkischrebe erfahren.

Sie werden Orgelmusik in der Pfarrkirche Horitschon genießen, beginnend im 8. Jahrhundert, endend im 12. Jahrhundert transferiert ins 21. Jahrhundert.

Und sie werden Mundartgedichte zum Thema Wein, ein Kinderprogramm mit 70 mitwirkenden Deutschkreutzer Kindern und Ing. Gottfried Horvath als Magier, Burgenländisches Strudelbuffet, bodenständig Kulinarisches genießen, ehe das Festival sein traditionelles Ende mit Percussions-Finale im Liszt-Zentrum und einem Picknick im Grünen finden wird.

## **Buchungen versprechen neuen Besucherrekord**

Ulrike Theresia Wegele: „Unserer Kenntnis nach, gibt es im gesamten deutschsprachigen Raum kein einziges Festival, das seine Programmatik so konzentriert auf ein Jahresthema abstimmt.“

Das dürfte auch das Publikum so sehen, die Besucherzahlen steigen von Jahr zu Jahr.

So wie im Vorjahr wird auch heuer eines der Konzerte ein Benefizkonzert für ein Kinderhilfsprojekt in Sao Miguel/Brasilien für Kinder mit Behinderung sein.

Das „Weinklang“-Festivalbüro wurde im Dezember des Vorjahres vom Schloss Lackenbach ins Carl Goldmark Haus in Deutschkreutz verlegt.

[www.weinklang.at](http://www.weinklang.at)